



Jahresbericht 2023

Durch die Corona-Pandemie konnten Jugendliche kaum noch an Angeboten der Jugendarbeit teilnehmen. Das Gefühl, Lebensraum, also Orte von Gemeinschaft und Gemeinsamkeit verloren zu haben, prägte den Alltag vieler junger Menschen. An diesem Gefühl haben auch wir im Jahr 2023 versucht mit unserer Arbeit anzusetzen. Junge Menschen sollten motiviert werden ihren Lebensraum wieder zurück zu erobern und das Gefühl von Gemeinschaft und Zusammenhalt wieder für sich zu entdecken.

Kulturarbeit

Bereits im Jahr 2022 konnte mit Mitteln aus der Aktivierungskampagne das erste Landkreis Kronach Malbuch erstellt werden. Im März 2023 erfolgte die offizielle Vorstellung im Kreiskulturraum Kronach. Neben dem Stellvertreter des Landrates, Gerhard Wunder, konnten die Kinder begrüßt werden, die beim Kreisspielfest 2022 ihren Lieblingssort im Landkreis gemalt und ihr Bild im Wettbewerb eingereicht hatten. Eine Jury bestehend aus der Kommunalen Jugendpflegerin Lisa Gratzke, Regionalmanagerin Susanne Faller und KJR-Vorsitzendem Andy Fischer wählte fünf der Bilder für die Rückseite des Landkreis-Malbuchs aus, wo diese abgedruckt sind.

KULT. ist das junge Kulturprogramm im Landkreis Kronach und entsteht in Kooperation von Kreiskulturreferat, Kommunalen Jugendarbeit und Kreisjugendring seit dem Jahr 2023. Es soll Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Vielfalt von Kultur näherbringen und sich inhaltlich mit den für sie wichtigen Themen beschäftigen. Dabei darf aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Im vergangenen Jahr konnte eine von zwei geplanten Veranstaltungen stattfinden.

In den **Sommerferien** konnte gemeinsam mit der Kommunalen Jugendarbeit ein abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten werden. Erneut fand auch der „LGS Action Summer“, ein niedrighschwelliges Angebot ohne Anmeldung, in Kronach statt.

Außerdem fand erneut ein Ferienprogramm in den **Herbstferien** statt. Neben einer Herbstolympiade mit fünf unterschiedlichen Stationen in Küps, konnten die Kinder in Mitwitz Naturkosmetik herstellen und in Steinwiesen Lichterboxen basteln.

Der **Ferienpass Landkreis Kronach** wurde auch im Jahr 2023 sehr gut angenommen. 1600 Kinder und Jugendliche erwarben das Gutscheineheft, um in den Sommerferien freie und verbilligte Eintritte für die verschiedensten Freizeitangebote in der Region und darüber hinaus zu erhalten. Außerdem erhielten 277 Kinder den Ferienpass am Kreisspielfest für das Absolvieren von mindestens fünf Stationen geschenkt. Ein Dank gilt allen weiteren Verkaufsstellen sowie den Gemeindeverwaltungen und Schulen.

Sommer heißt auch: es ist Zeit für das **Kreisspielfest**! Seit 2015 begeistert diese Veranstaltung jedes Jahr Groß und Klein und animiert zum Ausprobieren und Mitmachen. 17 Verbände, Vereine und Institutionen hatten ein spannendes Programm auf die Beine gestellt und konnten am 16. Juli erneut ca. 1000 Besucher am Schulzentrum in Kronach begrüßen.

Die **Tutorenschulung**, die alljährlich in Kooperation von KJR und KoJa im Kaspar-Zeuß-Gymnasium abgehalten wird und die zukünftigen Tutoren auf ihre Aufgabe vorbereitet, fand Ende Juni an zwei Tagen mit 20 Schüler:innen statt.

In den Pfingstferien fand erstmals eine Gruppenreise in die tschechische Hauptstadt **Prag** statt. Mit dem Zug traten 17 Jugendliche und drei Betreuer ihre Reise von Hof aus an. In den folgenden Tagen absolvierten sie ein vielseitiges Programm mit einer Schifffahrt auf der Moldau bei Abenddämmerung, einer Schnitzeljagd durch die ganze Stadt, Besuchen von Sehenswürdigkeiten, der Nationalbibliothek und einem Schwarzlichttheater. Wie immer konnten die Jugendlichen mitreden und das Programm aktiv mitgestalten.

Jugendpolitische Bildung

Der Kreisjugendring ist Träger des Jugendforums im Rahmen des Bundesprojektes „Demokratie leben!“. Hier finden regelmäßige Treffen mit den Mitgliedern und Antragstellern statt. Insgesamt wurden über das Jugendforum im Jahr 2023 vier Projekte mit 7.378,06 € gefördert.

Eines der vom Jugendforum geförderten Projekte war die vom KJR organisierte Veranstaltung „Homologie“ mit dem Kabarettisten **Malte Anders**. Insgesamt 305 Schüler:innen von verschiedenen weiterführenden Schulen erhielten in zwei Vorstellungen jeweils eine Unterrichtsstunde im Fach „Homologie“ mit anschließender Fragestunde im Kreiskulturraum Kronach. Als sympathischer Aushilfslehrer ermöglichte Malte Anders Schüler:innen ab der 8. Jahrgangsstufe so einen humorvollen Einblick in das Thema Homosexualität und die Normalität des Anders-seins.



Vorstandsarbeit und Zusammenarbeit mit den Verbänden

In den Vollversammlungen im Frühjahr (Teuschnitz) und Herbst (Steinberg) fanden jeweils Nachwahlen zur Vorstandschaft statt, da diese mit fünf Mitgliedern nicht voll besetzt ist. Leider fanden sich keine Kandidaten, die bereit waren, sich zur Wahl zu stellen.

Auf einen Antrag des BDKJ hin, der in der Herbst-Vollversammlung 2022 gestellt wurde, wurden die Zuschussrichtlinien im Bereich Freizeitmaßnahmen überarbeitet. Vom Jugendhilfeausschuss wurden im Frühjahr 2023 die Vorschläge des KJR für Erhöhungen des Tagessatzes, der Möglichkeit zur Förderung eintägiger Freizeitmaßnahmen und der Aufstockung des maximalen Auszahlungsbetrages beschlossen.

Die Vorstandschaft hat sich im Jahr 2023 insgesamt zu sieben Vorstandssitzungen getroffen. Im September traf sich die Vorstandschaft mit der Geschäftsführerin an einem Wochenende zu einer Klausurtagung mit den Schwerpunktthemen Gewinnung neuer Vorstandsmitglieder und Jugendpreis im Jugendübernachtungshaus Mitwitz. Außerdem nahm die Geschäftsführerin an der Landestagung der Geschäftsführer:innen im Februar und den Tagungen auf Bezirksebene, sowie diversen Veranstaltungen zu den Themen Umsatzsteuer Juleica und Datenschutz in den Jugendringen teil. Außerdem besuchte sie die Mitgliederversammlung der Bayerischen Sportjugend Kreis Kronach und informierte beim Jugendwarttreffen des Kreisfeuerwehrverbandes über Zuschussmöglichkeiten.

Da sich in den letzten Jahren die Terminfindung für die Durchführung einer Dankeschön-Aktion in der Filmburg Kronach immer schwieriger gestaltete, entschied sich die Vorstandschaft die Verbände selbst zu fragen, welche Form des Dankeschöns sie sich wünschen würden. Da die Meisten sich für einen Kino-Gutschein als Geschenk aussprachen, wurden kurz vor Weihnachten rund 70 Gutscheine an Ehrenamtliche als Dank für ihr Engagement im vergangenen Jahr verschickt.